

# N i e d e r s c h r i f t P L B U A / I X / 2 2

Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Rosendahl am 26.01.2017 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

## **Anwesend sind:**

### Der Bürgermeister

Gottheil, Christoph                      Bürgermeister

### Der Vorsitzende

Lembeck, Guido

### Die Ausschussmitglieder

Eilmann, Dirk

Gövert, Hermann-Josef

Hemker, Leo

Kreutzfeldt, Klaus-Peter

Mensing, Hartwig

Vertretung für Herrn Tobias  
Espelkott

Söller, Hubert

Vertretung für Herrn Frederik  
Deitert

Weber, Winfried

Wigger, Bernhard

### Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NRW

Förster, Richard

### Von der Verwaltung

Brodkorb, Anne

Schlüter, Stephanie

Fachbereichsleiterin

Schriftführerin

## **Es fehlen entschuldigt:**

### Die Ausschussmitglieder

Deitert, Frederik

Espelkott, Tobias

### Von der Verwaltung

Heitz, Marco

Schriftführer

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

19:36 Uhr

## **Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder, die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie Herr Wittenberg von der Allgemeinen Zeitung.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 17. Januar 2017 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Vor Einstieg in die Tagesordnung schlägt Ausschussvorsitzender Lembeck vor, den TOP 7 ö.S. bezüglich der Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Schlee“ im Ortsteil Holtwick sowie den TOP 8 ö.S. bezüglich Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Sondergebiet Geflügelhaltung Ludgerusweg“ im Ortsteil Osterwick von der Tagesordnung abzusetzen, da neue Erkenntnisse gewonnen worden seien, die einen weiteren Abstimmungsbedarf hervorgerufen hätten.

Dem Vorschlag des Ausschussvorsitzenden stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken entsprechend vor.

### **1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (1. Teil)**

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

### **2 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO**

#### **2.1 Gebäude zur Unterbringung von asylsuchenden Menschen - Herr Söller**

Ausschussmitglied Söller habe beobachtet, dass an Gebäuden im Gemeindegebiet zur Unterbringung von Asylsuchenden häufig Haustüren und Fenster weit offen stehen. Vor allem solle bei diesem Wetter darauf hingewiesen werden, dass Türen und Fenster geschlossen gehalten werden.

Bürgermeister Gottheil gab an, dass bereits mehrfach mündlich darauf hingewiesen worden sei. Er sichert zu, dass er sich nochmal informieren wolle und ggfls. erneut – ggf. auch in schriftlicher Form - Hinweise an die Bewohner gegeben werden.

## **2.2 Straßenzustand an der Kreuzung Gewerbegebiet "Eichenkamp" im OT Osterwick - Herr Eilmann**

Ausschussmitglied Eilmann geht auf den desolaten Straßenzustand im Bereich der Midlicher Straße / Kreuzung zum Gewerbegebiet „Eichenkamp“ im OT Osterwick ein. Er führt an, dass die Löcher nur notdürftig geflickt worden seien. Er möchte wissen, ob dauerhaft Abhilfe an diesem Zustand geschaffen werde.

Fachbereichsleiterin Brodkorb gibt an, dies sei eine Stelle, an der die Regenwasserleitung zum Regenrückhaltebecken verlegt wurde. Nach Rücksprache mit dem Leiter des Bauhofs, Herrn Aversch sei der jetzige Zustand noch hinnehmbar. Eventuell bestehe die Möglichkeit, im Laufe des Jahres den Bereich abzufräsen und eine neue Decke aufzubringen. Sie führt aus, dass es in dem Einmündungsbereich zur Straße „Eichenkamp“ problematisch sei, eine Straßensperrung vorzunehmen. Eventuell könne eine Verbesserung des Straßenbelages gemeinsam mit dem Ausbau des Radweges umgesetzt werden. Die Notwendigkeit werde seitens der Verwaltung gesehen.

## **2.3 Sachstand der Erneuerung der Fahrradhalle an der St. Nikolaus-Grundschule im OT Holtwick - Herr Wigger**

Ausschussmitglied Wigger erkundigt sich nach dem Sachstand zur Instandsetzung der Fahrradhalle an der St. Nikolaus-Grundschule im OT Holtwick.

Bürgermeister Gottheil schlägt vor, dieses in den Beratungen zum Haushalt weiter zu erörtern.

## **2.4 Ausbau des Glasfasernetzes im Außenbereich der Gemeinde Rosendahl - Herr Eilmann**

Ausschussmitglied Eilmann führt in Bezug auf den Ausbau des Glasfasernetzes im Außenbereich an, dass andere Kommunen Zuschüsse für den Ausbau bekämen. Er möchte wissen, ob dies auch für die Gemeinde Rosendahl möglich sei.

Bürgermeister Gottheil erklärt, dass die Gemeinde Rosendahl einen Eigenanteil von 10% tragen müsse, wolle sie ähnlich wie einige andere Kommunen im Kreis Steinfurt oder Kreis Borken eine Förderung für den Glasfaserausbau im Außenbereich beantragen. Zudem müsse ein aufwendiges Verfahren in Gang gesetzt werden, um zu prüfen, ob die Gemeinde überhaupt förderfähig sei. Dazu käme, dass auch alle Planungen, die bereits durch die Muenet GmbH begonnen worden seien, zu stoppen wären. Der Ausbau sei dann nicht mehr in privater Hand, sondern müsse an Fachfirmen vergeben werden.

Bürgermeister Gottheil gibt an, dass, wenn es politischer Wille sei, darüber diskutiert werden könne. Es bleibe dann aber die Frage der Gerechtigkeit zu sehen, da es für den Innenbereich und die Gewerbegebiete keine Förderung – auch nicht aus gemeindlichen Mitteln - gegeben habe, merkt Bürgermeister Gottheil an.

### **3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen**

Fachbereichsleiterin Brodkorb berichtet über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 12. Dezember 2016.

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

### **4 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gemäß § 24 Abs. 5 GeschO**

Ausschussvorsitzender Lembeck gibt bekannt, dass zu der Niederschrift Einwendungen durch Ausschussmitglied Espelkott vorgebracht worden seien. Die Aufstellung derselben werde der Niederschrift beigelegt. Herr Lembeck fragt, ob es weitere Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 17. November 2016 gebe.

Es werden keine weiteren Einwendungen vorgetragen, daher fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses PLBUA/IX/20 vom 17. November 2016 wird hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **5 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl zur Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel (Lebensmittelsortimenter) im Ortsteil Darfeld**

**Prüfung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB**  
**Feststellungsbeschluss**

**Vorlage: IX/456/1**

Ausschussvorsitzender Lembeck verweist auf die Ergänzungsvorlage IX/456/1 und stellt fest, dass die Ergänzungsvorlage allen Ausschussmitgliedern vorliege.

Fachbereichsleiterin Frau Brodkorb stellt die Ergänzungsvorlage IX/456/1 vor. Es seien nachträglich zwei Stellungnahmen eingegangen, die jeweils eine Abwägung erforderlich machten, so Frau Brodkorb. Die Stellungnahme des Kreises Coesfeld beziehe sich hauptsächlich auf die Ausweisung eines besonderen Wohngebietes (WB); die Stellungnahme von Straßen.NRW beziehe sich auf das Sichtdreieck. Beide Abwägungs- bzw. Beschlussvorschläge seien im Rahmen der Bauleitplanung zu berücksichtigen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Die der Ergänzungsvorlage Nr. IX/456/1 in Anlage I und II beigelegten Beschlüsse des Rates vom 15.12.2016 werden bestätigt.

Dem in Anlage III bis V beigefügten Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage VI aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Anregungen und Bedenken vorgetragen haben.

Der als Anlage VII zur Ergänzungsvorlage Nr. IX/456/1 beigefügte Planentwurf zur 54. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl zur Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel (Lebensmittelvollsortimenter) im Ortsteil Darfeld wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6 Neuaufstellung des Bebauungsplanes "Legdener Straße/Kirchstraße" (Lebensmittelmarkt) im Ortsteil Holtwick  
Prüfung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: IX/455/1**

Ausschussvorsitzender Lembeck verweist auf die Ergänzungsvorlage IX/455/1.

Fachbereichsleiterin Brodkorb erläutert die Ergänzungsvorlage IX/455/1. In dieser sei in Ergänzung der Vorlage IX/455 der Abwägungsvorschlag zur Einwendung eines Bürgers neu enthalten. Ebenso sei eine Stellungnahme des Kreises Coesfeld zu den Themen Immissionsschutz und Bauaufsicht eingegangen, zu der ein ausführlicher Beschlussvorschlag beigefügt sei.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss:**

Die der Ergänzungsvorlage Nr. IX/455/1 in Anlage I bis IV beigefügten Beschlüsse des Rates vom 15.12.2016 werden bestätigt.

Den in den Anlagen V bis VII beigefügten Beschlussvorschlägen wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage VIII aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Anregungen und Bedenken vorgetragen haben.

Der als Anlage IX zur Ergänzungsvorlage Nr. IX/455/1 beigefügte Bebauungsplanentwurf zur Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Legdener Straße/Kirchstraße“ im Ortsteil Holtwick wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7 3. Änderung des Bebauungsplanes "Nördlich der Gustav-Böcker-Straße" im Ortsteil Holtwick im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB Prüfung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB  
Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: IX/459**

Ausschussmitglied Kreuzfeldt erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Ausschussvorsitzender Lembeck verweist auf die Sitzungsvorlage IX/459 und gibt Erläuterungen.

Ausschussmitglied Mensing möchte wissen, warum die Baugrenze von drei Metern im nördlichen Grundstücksteil nicht damals in den Bebauungsplan eingetragen worden sei.

Fachbereichsleiterin Brodkorb führt aus, dass bereits in einem früheren Änderungsverfahren die Baugrenze herausgenommen worden sei.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Den der Sitzungsvorlage Nr. IX/459 in Anlage I und II beigefügten Beschlussvorschlägen wird zugestimmt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage III aufgeführten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange keine Anregungen und Bedenken vorgetragen haben.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Nördlich der Gustav-Böcker-Straße“ im Ortsteil Holtwick wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. IX/459 als Anlage V beigefügten Entwurf als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anschließend verlässt Ausschussmitglied Kreuzfeldt den Zuhörerbereich und nimmt an der weiteren Sitzung teil.

**8 9. Änderung des Bebauungsplanes "Haus Holtwick" im Ortsteil Holtwick im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB  
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: IX/461**

Ausschussvorsitzender Lembeck verweist auf die Sitzungsvorlage IX/461 und gibt Erläuterungen.

Fachbereichsleiterin Brodkorb gibt an, dass das Artenschutzgutachten in Auftrag gegeben worden sei und nachgereicht werde.

Ausschussmitglied Mensing gibt vorbehaltlich der Ratsentscheidung zum Aufstellungs-

sowie ggf. Feststellungsbeschluss den Hinweis, dass der Baum, der auf dem Grundstück stehe, bis Februar 2017 entfernt werden solle, um die Nutzbarkeit des Grundstücks zu optimieren.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Das Verfahren zur 9. Änderung des Bebauungsplanes „Haus Holtwick“ im Ortsteil Holtwick im beschleunigten Verfahren wird gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB für das Gebiet, das dem der Sitzungsvorlage Nr. IX/461 als Anlage II beigefügten Planentwurf zu entnehmen ist, beschlossen. Dieser Plan ist Bestandteil des Beschlusses.

Gemäß § 13a in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 und §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB wird die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Diese Beschlüsse sind ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **9 Mitteilungen**

### **9.1 Kreisweite Klimaschutzwoche September 2017- Bürgermeister Gottheil**

Bürgermeister Gottheil berichtet über die kreisweite Klimaschutzwoche im September 2017 (15. bis 24.09.2017), an der sich die Gemeinde Rosendahl mit einigen Aktionen beteilige. Als Ansprechpartnerin stehe Frau Schlüter zur Verfügung, so Bürgermeister Gottheil.

### **9.2 Sachstand Projekt "Zeelink" - Frau Brodkorb**

Fachbereichsleiterin Brodkorb führt aus, dass im Rahmen des Projektes „Zeelink“ die Bedenken der Gemeinde berücksichtigt worden seien und die Leitung nunmehr abweichend von der ursprünglichen Planung nordwestlich am Gewerbegebiet vorbei geführt werde. Sie weist auf die Dialogmärkte am 07.02.2017 in Legden und 16.02.2017 in Gescher hin. Das Verfahren werde sich sicherlich noch zwei Jahre hinziehen, so Frau Brodkorb. Die Pressearbeit erfolge über die Open Grid Europe; weitere Informationen gebe es auf der Homepage: [www.zeelink.de](http://www.zeelink.de).

## **10 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (2. Teil)**

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

gez. Lembeck

gez. Schlüter

Guido Lembeck  
Ausschussvorsitzender

Stephanie Schlüter  
stellv. Schriftführerin